
Erfahrungsbericht über ein Auslandssemester an der University of New South Wales



Fakultät 09 - Wirtschaftsingenieurwesen
6. Studiensemester, 18. Februar bis 26. Juli 2018

Inhalt

Vorbereitung und Bewerbung.....	3
Bewerbung an der Hochschule München	3
Bewerbung an der UNSW	3
Bewerbung VISUM	3
Finanzierung.....	4
Kosten	4
Reisekostenzuschuss.....	4
PROMOS Stipendium.....	4
Anreise.....	5
Kurswahl.....	5
Unterkunft	5
Leben in Sydney	6
Nah-/Fernverkehr.....	6
Konto.....	6
Mobilfunk.....	6
Einkaufen	6
Freizeitgestaltung und Reisen	7
Fazit.....	8
Kontakt und Integration	8
Finale Empfehlung zum Auslandssemester – egal wo -.....	8

Vorbereitung und Bewerbung

Bewerbung an der Hochschule München

Ich habe mich bei einer Veranstaltung des International Office an meiner Fakultät über Auslandsaufenthalte an Partnerhochschulen informiert.

Im Unterschied zu anderen Partnerhochschulen in Australien benötigt man für das Studium an der UNSW einen TOEFL Test mit mind. 90 von 120 Punkten zur Bewerbung. Diesen muss man bereits beim Einreichen der Unterlagen in München vorlegen; also frühzeitig einen Termin bei einem dafür zertifizierten Testcenter ausmachen und 2-3 Wochen nach dem Test bis zum Vorliegen des Ergebnisses einplanen.

Der Bewerbungsprozess selbst erfolgt über das *Outgoing-Portal* des International Office der Hochschule München (HM). Dort gibt man alle Daten ein und lädt Dokumente wie Lebenslauf und Anschreiben hoch.

Nach Ende der Bewerbungsfrist, wird man in der Regel zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Dort sitzt man meist mit anderen Studenten und Mitarbeitern des International Office zusammen und unterhält sich über Erfahrungen, Vorstellungen und länderspezifische Themen.

Bewerbung an der UNSW

Nach der Nominierung durch das International Office der HM erhält man einen Link der UNSW zum Bewerbungsportal „*Endeavour*“. Hier werden zunächst die üblichen persönlichen Daten sowie ein Bewerbungsschreiben abgefragt und Unterlagen, wie bspw. Studienabschlüsse, hochgeladen. Nach der Auswahl einiger Kurspräferenzen, die man am Besten vor Ort in der ersten Woche des Semesters anpasst bzw. noch ändern kann, erfolgt die Einreichung der Bewerbung.

Ich habe ca. 3 Monate vor Beginn des Semesters die „*Acceptance Notification*“ erhalten.

Bewerbung VISUM

Um sich Einschreiben zu können muss als nächstes eine Auslandsrankenversicherung (*OSHC*) abgeschlossen werden, die jeder ausländische Student in Australien benötigt. Eine Anleitung dazu mit Auswahl der Anbieter findet sich auf der UNSW Homepage. Wenige Tage nach dem Hochladen der OSHC-Bestätigung bekommt man die *Confirmation of Enrolment* zugeschickt, welche man für die Beantragung des Student Visas (Online über die australische Botschaft) benötigt.

Die Ausstellung des Studentenvisums (subclass 500) ging dann sehr schnell. Innerhalb von 24 Stunden nach dem Absenden der Bewerbung, habe ich mein VISUM erhalten.

Das Visum kostet ca. 560 AUD, was aktuell 380 Euro entspricht.

Finanzierung

Kosten

Zuerst einmal sind die Mieten in Sydney deutlich teuer als in München. Es ist üblich, dass man die Miete pro Woche bezahlt. Zusätzlich sind Lebensmittel auch etwas teurer als zu Hause. Als Richtwert für ein eigenes Studentenzimmer in einer WG kann man 300 AUD pro Woche ansetzen.

Reisekostenzuschuss

Nach der Zusage für die Bewerbung beim International Office für den Studienplatz an der UNSW, habe ich mich ebenfalls im Outgoing-Portal der Hochschule München für den Reisekostenzuschuss und das PROMOS Stipendium beworben. Jedoch kann man nicht beide Förderungen gleichzeitig bekommen.

Der Reisekostenzuschuss ist je nach Land unterschiedlich, man findet eine Übersichtstabelle auf der Homepage des International Office. Für Australien beträgt er aktuell 500 Euro. Der Reisekostenzuschuss ist eine relativ sichere Förderung. Nach der Bewerbung wird er in der Regel genehmigt.

PROMOS Stipendium

Neben dem Reisekostenzuschuss habe ich mich zusätzlich noch für das PROMOS Stipendium beim *Deutschen Akademischen AuslandsDienst* beworben (DAAD). Dieser gewährt den Lehrinstituten eine Förderung, die in meinem Fall von der Hochschule München (Frau Gierstdorfer) vergeben und verwaltet wird.

Die gesamte Förderung beträgt 1350 Euro, welche ich ca. zwei Monate nach dem Beginn des Auslandssemesters überwiesen bekommen hatte. Somit war der Reisekostenzuschuss hinfällig.

Anreise

Von München gehen die meisten Flüge über einen Zwischenstopp in Doha/ Dubai/ Abu Dhabi nach Sydney. Die Kosten für Hin- und Rückflug liegen zwischen 800 und 1200 EUR. Es lohnt sich frühzeitig zu buchen, sonst wird es teurer bzw. man muss evtl. noch einen zusätzlichen Zwischenstopp einlegen. Die Reise dauert inklusive Umsteigezeit etwa 24 Stunden. Ich habe meinen Flug mit STA Travel als Reisebüro gebucht. Dort gibt es Vergünstigungen für Studenten und man hat die Option das Flugdatum noch flexibel nach vorne oder hinten zu verschieben (Flex Option).

Die University of New South Wales bietet zum Semesterstart einen kostenlosen Pick-up-Service vom Flughafen zum Campus für alle Studenten, die in Campusnähe untergebracht sind an. Man kommt auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln für weniger als 10 AUD ins Zentrum von Sydney bzw. an den Campus. Für den Nahverkehr benötigt man eine *Opal-Card* (Karte zum Benutzen des ÖPNV), die man an praktisch jedem Kiosk kaufen bzw. aufladen kann.

Kurswahl

Die Kursauswahl findet genau wie die Bewerbung über das *Online Portal Endeavour* statt. Das Kursangebot der UNSW ist umfangreich; jedoch kann man nicht jedes Fach in jedem Semester belegen. Manche Fächer gibt es nur im Wintersemester bzw. Sommersemester oder manche Kurse sind nur für Postgraduate Studenten. Ich habe mir die Wahlpflichtfächer für das Auslandssemester aufgehoben und hatte von Seiten meiner Fakultät der HM viel Freiraum bei der Auswahl. Jeder Exchange Student muss für 24 Units of Credit (UoC) eingeschrieben sein, was 4 Fächern und 30 ECTS entspricht. Das klingt erstmal wenig, aber man sollte den enormen Arbeitsaufwand neben den reinen Vorlesungen nicht unterschätzen. In jedem meiner Fächer gab es eine Variation aus Assignments, Projects, Quizzes, Presentations und Exams, sodass man kontinuierlich am Vorlesungsstoff arbeiten musste. Alles in allem hat mir das Studieren trotz der hohen Arbeitsbelastung Freude gemacht.

Unterkunft

Grundsätzlich sollte man sich auf ein etwas höheres Mietniveau als in München einstellen und hat die Wahl zwischen einem Zimmer auf dem Campus oder einer privaten Unterkunft. Eine Unterkunft auf dem Campus hat den Vorteil, dass sie sich bereits aus Deutschland organisieren lässt (den ersten Exchange Student Bewerbern wird von der UNSW eine Unterkunft garantiert) und auch die Möglichkeit bietet sich für einen Meal Plan zu entscheiden. Allerdings ist das „on Campus housing“ mit 350 AUD – 550 AUD pro Woche (teilweise zuzüglich Kosten für den Meal Plan) vergleichsweise teuer. Wer Off Campus wohnen möchte, der sollte vor Ort einige Zeit für die Suche einplanen. Hierbei helfen die Websites Gumtree und die Exchange Studenten Gruppe auf Facebook.

Die meisten Austauschstudenten reisen daher eine Woche vor der Orientation Week an und organisieren verschiedene Besichtigungen vor Ort. Während dieser Zeit kann man im Hostel schon weitere junge Backpacker und Studenten treffen, die ebenfalls auf der Suche sind.

Leben in Sydney

Nah-/Fernverkehr

Der öffentliche Nahverkehr in Sydney ist gerade etwas im Umbruch. Es werden zwei neue Tramlinien gebaut, die vor allem von der Central Station in Richtung UNSW gehen. Während meines Semesters konnte ich davon noch nicht profitieren, da die Straßen eher von Baustellen und Umleitung geprägt waren.

Meist bewegt man sich mit Bussen fort. Hierzu kauft man am Anfang des Aufenthalts eine OPAL Card, die sich bei Seven Eleven etc. erwerben und aufladen lässt. Mit dieser Karte kann man dann Busse, Züge und sogar die öffentlichen Fähren benutzen. Je nach Distanz kostet eine Fahrt zwischen 2 und 5 A\$.

Konto

Ich habe in der Orientation Week ein Bankkonto bei der australischen *Commonwealth Bank* auf dem Campus der UNSW eröffnet. Hierzu benötigt man lediglich einen Reisepass. Die Kontoeröffnung und Kontoführung ist für Studenten kostenlos.

Nach einer Woche wird einem die Debit- Bankkarte zugeschickt. Die Verwaltung ist super unkompliziert und man kann alles über das Handy nachverfolgen.

Mobilfunk

Gleich am Flughafen habe ich mir eine Prepaid Sim Karte von *Optus* gekauft, die ich jeden Monat über die App aufgeladen habe. *Optus* hat eine gute Netzabdeckung und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Für 30 AUD bekommt man so neben 3 GB an Daten auch Freiminuten und kostenlose Textnachrichten.

Einkaufen

Große Supermarktketten wie *Coles* und *Woolworth* gibt es oft neben den Einkaufszentren wie in Eastgardens, Maroubra oder Randwick. Sonst gibt es auch kleine Convenience Stores und IGAs, die jedoch etwas teurer sind.

Freizeitgestaltung und Reisen

In der Woche vor Semesterbeginn findet eine Orientation Week für alle neuen Studenten statt. Hier bietet sich die Möglichkeit zum einen die Uni selbst sowie erste Freunde kennenzulernen, aber es werden auch zahlreiche Clubs an der UNSW vorgestellt. Hier kann man für wenig Geld seinen Hobbies oder diverse Sportarten nachgehen, die man schon immer einmal ausprobieren wollte.

Daneben bietet das International Office der UNSW auch speziell für Exchange Studenten eine Vielzahl von Events und Ausflügen an. Besonders empfehlen kann ich das Surf-Wochenende für Einsteiger durch den Anbieter Surfcamp Australia!

Außerhalb der studentischen Aktivitäten hat Sydney zahlreiche Freizeitmöglichkeiten (vom Surfen über Partys bis zum gemütlichen Spazieren um die Oper zu den nebenan liegenden Rocks, dem ältestem Stadtteil Sydneys). Während des Semesters hat man vorlesungsfreie Woche, die sich für einen längeren Ausflug anbietet. Ich habe die Gelegenheit genutzt um nach Cairns zu fliegen und dort den tropischen Regenwald zu erleben und am Great Barrier Reef zu schnorcheln. Danach bin ich noch an den wohl berühmtesten Berg Australiens, den Ayers Rock oder von den Aborigines auch Uluru genannt, gereist. Es war einmalig und eine tolle Abwechslung zur Großstadt.



Fazit

Kontakt und Integration

Die Australier machen es einem mit ihrer offenen und entspannten Mentalität sehr einfach sich willkommen zu fühlen. Jeder Australier, dem ich begegnet bin, war freundlich und hilfsbereit. Außerdem bieten die Clubs an der Hochschule und Events des International Office eine einfache Möglichkeit mit Australiern und anderen internationalen Studenten in Kontakt zu kommen.

Neben der australischen lernt man an der UNSW auch eine interessante Mischung verschiedener asiatischer Kulturen kennen. Die Uni ist aufgrund der international guten Platzierung in Rankings (TOP 50 im QS Ranking) ein Magnet für asiatische Studenten, vor allem für Chinesen. In all meinen Kursen haben die Kommilitonen mehrheitlich einen asiatischen Hintergrund und oft ist die Atmosphäre in den Vorlesungen etwas zurückhaltender. Ich persönlich kam allerdings sehr gut mit der Mentalität klar, habe in einer Unterkunft in der Nähe des Campus mit einigen Asiaten gelebt und habe mich gefreut die Unterschiede der verschiedenen Kulturen zu erleben.

Finale Empfehlung zum Auslandssemester – egal wo -

Mir hat das Semester sowohl persönlich als auch im Bezug auf mein Studium weitergebracht. Die Lehrveranstaltungen waren anspruchsvoll, aber gleichzeitig auch sehr gut gemacht und somit hilfreich für Studium und Beruf.

Ich habe großartige Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen kennen gelernt, mit denen ich auch weiterhin Kontakt haben werde.

Daneben bieten Australien und Neuseeland unheimlich viele Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten und Urlaub in der Natur. Die riesigen Entfernungen zwischen den Sehenswürdigkeiten sind dabei nicht zu unterschätzen. Vor allem für die Zeit nach den Prüfungen würde ich jedem raten noch ein paar Wochen zu bleiben um zu Reisen, weil dafür unter dem Semester, zumindest bei mir, nicht viel Zeit übriggeblieben ist.